



Amtsblatt

der Gemeinde Teichwolframsdorf mit den Ortsteilen Großkundorf, Kleinreinsdorf und Waltersdorf

Jahrgang 2009

Montag, 02. November 2009

Nummer 12

Herausgeber: Gemeinde Teichwolframsdorf · Druck und Verlag: Druckerei und Buchbinderei Ernst Tischendorf, Greiz
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Wolfgang Herold oder ein Vertreter im Amt; für den Anzeigenteil: Druckerei und Buchbinderei Ernst Tischendorf, Greiz
Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird an alle Haushalte kostenlos verteilt. Bei Bedarf ist es außerdem kostenlos in der Gemeinde Teichwolframsdorf, Steinberg 1, Bürgerbüro Berga/E.,
Am Markt 2, 07980 Berga/E. Bürgerbüro Mohlsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf erhältlich.

Amtliche Bekanntmachungen

Der Gemeinderat Teichwolframsdorf fasste in seiner 3. Sitzung der 5. WP am 20.10.2009 im Hof „Zum grünen Tal“ folgende Beschlüsse:

Beschluss-Nr. T-080-GR-2009

Der Gemeinderat der Gemeinde Teichwolframsdorf bestätigte Frau Annelie Lieder als stellvertretenden Protokollführer.
mehrheitlich beschlossen

Beschluss-Nr. T-081-GR-2009

Der Gemeinderat der Gemeinde Teichwolframsdorf beschließt das Protokoll der Sitzung vom 01.09.2009.
einstimmig beschlossen

Beschluss-Nr. T-077-GR-2009

Jahresabschluss 2008 der Gemeinde Teichwolframsdorf
mehrheitlich beschlossen

Informationsvorlage Nr. T-078-GR-2009

Beteiligungsbericht der KEBT für das Geschäftsjahr 2008 gem. § 75a der Thüringer Kommunalordnung
einstimmig zur Kenntnis genommen

Beschluss-Nr. T-066-GR-2009

Konzessionsvertrag für Strom-Ermächtigung des Bürgermeisters zur Aufnahme von Verhandlungen zum Abschluss eines einheitlichen Konzessionsvertrages
einstimmig beschlossen

Beschluss-Nr. T-079a-GR-2009

Ersatzbeschaffung TSF-W für die Feuerwehr Kleinreinsdorf hier: Auftragsvergabe an die Fa. Meinecke Fahrzeugservice GmbH
mehrheitlich beschlossen

Beschluss-Nr. T-084-GR-2009

Übergabe Kanalisation DN 300 auf den Flurstücken 424/11 und 426/1 in Teichwolframsdorf Bahnhofstraße an den Zweckverband TAWEG
einstimmig beschlossen

Wichtige Information des Fundbüros

Folgende Fundsachen liegen im Bürgerbüro Teichwolframsdorf zur Abholung durch den Eigentümer/in bereit.

- 1 Paar Lederhandschuhe – Fundort Sparkasse Teichwolframsdorf
- 2 Stück Lesebrillen – Fundort Sparkasse Teichwolframsdorf

- 1 Brillenetui, 2 Stück Lesebrillen beinhaltend – Fundort Kreuzung Hauptstraße Ronneburger Straße, Teichwolframsdorf
- 1 Stück Mobiltelefon – Fundort Gemeinde Teichwolframsdorf.

Nach erbrachter Nachweisführung werden die genannten Gegenstände an den Eigentümer/in ausgehändigt.

Sprechstunde der gemeinsamen Schiedsstelle Berga/E. und Teichwolframsdorf

Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet bei Bedarf, nach telefonischer Absprache mit dem Schiedsmann, statt.

Schiedsmann Jürgen Naundorf

Telefon: (03 66 23) 2 06 66 oder (01 79) 1 04 83 27

Bibliothek Teichwolframsdorf

Die Bibliothek Teichwolframsdorf ist jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Erreichbarkeit Kontaktbereichsbeamter

Das Dienstzimmer des Kontaktbereichsbeamten, Herrn POM Bergner, befindet sich in der Gemeinde Teichwolframsdorf, Steinberg 01. Sprechzeiten: dienstags, jeweils von 15.00 bis 18.00 Uhr. Telefonische Erreichbarkeit: (03 66 24) 2 25 31

Öffnungszeiten der Gemeinde Teichwolframsdorf und der Bürgerbüros

Gemeinde Teichwolframsdorf

Anschrift: Steinberg 01, 07989 Teichwolframsdorf

Internet: www.teichwolframsdorf.de

E-Mail: info@teichwolframsdorf.de

Telefon: (03 66 24) 2 02 03

Fax: (03 66 24) 2 04 55

Sprechzeiten Bürgermeister Teichwolframsdorf

Dienstag 14.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag 13.00 bis 16.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro Teichwolframsdorf

Montag 09.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag 13.00 bis 15.00 Uhr
Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

Weitere wichtige Rufnummern:

Stadtverwaltung Berga/E. (03 66 23) 6 07-0
Bürgerbüro Berga/E. (03 66 23) 6 07 13
Bürgerbüro Mohlsdorf (03 66 1) 45 30 14

Bürgerbüro

	Berga	Mohlsdorf	Teichdorf
Mo	09.00–12.00 Uhr	09.00–12.00 Uhr	09.00–12.00 Uhr
Die	09.00–12.00 Uhr 14.00–18.00 Uhr	09.00–12.00 Uhr 14.00–16.00 Uhr	09.00–12.00 Uhr 14.00–18.00 Uhr
Mi	geschlossen	geschlossen	geschlossen
Do	13.00–15.00 Uhr	09.00–12.00 Uhr 14.00–18.00 Uhr	13.00–15.00 Uhr
Fr	09.00–12.00 Uhr	09.00–12.00 Uhr	09.00–12.00 Uhr

Bitte beachten Sie die individuellen Öffnungszeiten:

Bürgerbüro Mohlsdorf:

Do 09.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
Jeden letzten Samstag im Monat von 09.00–10.00 Uhr.

Bürgerbüro Berga und Teichwolframsdorf:

Die 09.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr

Weihnachtsmarkt 2009

Der Feuerwehrverein Teichwolframsdorf lädt alle großen und kleinen Einwohner unseres Ortes sowie der dazugehörigen Gemeinden zum diesjährigen Weihnachtsmarkt am Sonnabend, den 28. November 2009 vor der Gaststätte „Hof zum grünen Tal“ in Teichwolframsdorf ein.

Beginn: 14.30 Uhr, der Weihnachtsmann kommt gegen 15.00 Uhr mit dem Feuerwehrauto vorgefahren.

Für die Kinder ist die Märchenstube im ehemaligen Weinzimmer geöffnet. Kutschfahrten sowie Ponyreiten werden wieder von der Familie Stedry durchgeführt.

Verkaufsbuden rund um den Weihnachtsbaum mit weihnachtlichen Geschenken, Zuckerwatte, gebratene Mandeln, Schoko-Äpfel, geräucherter Fisch, Gebratenes vom Rost sowie Glühwein werden uns auf das herannahende Weihnachtsfest einstimmen.

Feuerwehrverein Teichwolframsdorf

Weihnachtsmarkt in Waltersdorf

Am Sonntag, den 29. November von 10.00–18.00 Uhr laden wir Sie herzlich ein, einen Abstecher nach Waltersdorf zu unserem traditionellen Weihnachtsmarkt einzuplanen. Es duftet dann im Kellergewölbe, im und vor dem Kulturhaus nach Gebratenem, süßen Leckereien und anderen kulinarischen Köstlichkeiten, wie die urige Feuerzangenbowle, die einen Weihnachtsmarktbummel zum Erlebnis werden lassen. Liebevoll, weil mit viel Geschmack geschmückt, laden über 30 Stände mit typischen Weihnachtsartikeln zum Bummeln, Kaufen, Kosten und Verweilen ein. Das Rahmenprogramm lockt jährlich Hunderte von Besuchern an. Für die kleinen Gäste bietet die Pfefferkuchenstube Platz zum Plätzchen verzieren, zum Basteln von kleinen Geschenken oder dem Zinggießer über die Schulter zu schauen. In welchem Gefährt wird wohl in diesem Jahr der Weihnachtsmann kommen und seine Beutelchen verteilen? Gegen 15.00 Uhr werden wir es erfahren.

In diesem Rahmen möchten wir uns gleichzeitig bei den Sponsoren, Gewerbetreibende aus Waltersdorf, bedanken, die uns mit ihren Geldspenden unterstützen. Strahlende Kinderaugen, ein anspruchsvolles Programm und die liebevolle Ausgestaltung sind ein

Beispiel dafür. Im Kindergarten wartet um 16.00 Uhr eine Märchenerzählerin auf die jüngsten Marktbesucher. Es wird weiterhin eine bunte Mischung geboten, ob es durch den Posaunenchor der methodistischen Gemeinde oder das Weihnachtskonzert um 14.00 Uhr in der Kirche sein wird. Der Laternenumzug, unterstützt durch unsere örtliche Feuerwehr, bildet um 17.30 Uhr den stimmungsvollen Ausklang des Weihnachtsmarktes und läutet mit Weihnachtsliedern, Laternen und Glöckchen die Adventszeit ein.

*Einen besinnlichen 1. Advent wünscht der Frauenverein Maxi e.V.
Heike Geithel*

Ausstellung weihnachtlicher Klöppelkunst

Am 15. November 2009 um 14.00–18.00 Uhr in der Gaststätte „Hagenbergschänke“ in Teichwolframsdorf. Klöppeln, eine sehr alte Handarbeitstechnik, erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Die Klöppelgruppe Teichwolframsdorf sowie Klöpplerinnen aus Seelingstädt und Gauern treffen sich seit vielen Jahren regelmäßig, um ihr gemeinsames Hobby zu pflegen. In unserer kleinen Ausstellung werden wir Ihnen weihnachtliche Motive und Sterne in verschiedensten Klöppeltechniken präsentieren.

Lassen Sie sich auf die Adventszeit einstimmen. Kaffee und Kuchen können im Gastraum eingenommen werden. Der Austausch von Erfahrungen und Anregungen für nächste Vorhaben sollen dabei nicht zu kurz kommen.

Für uns zählen in erster Linie die Freude am gemeinsamen Schaffen und das Bemühen um den Erhalt einer alten Handwerkskunst. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Klöppelfrauen

Schmuck- und Deckreisigverkauf am 14. November 2009 im Forstbetriebshof Waldhaus-Mohlsdorf

Das Thüringer Forstamt Weida führt am 14.11.2009 in der Zeit von 10.00–16.00 Uhr in Mohlsdorf/Ortsteil Waldhaus auf dem Forstbetriebshof einen Verkauf von „Schmuck- und Deckreisig aus heimischen Wäldern“ durch. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Herrmann, Thüringer Forstamt Weida

Der TCC 84 e.V. lädt zur großen „Nachthemdenparty“ recht herzlich ein am 14.11.2009 um 19.30 Uhr im „Hof zum Grünen Tal“ in Teichwolframsdorf mit Frank Friedrich und der Disco „DYNAMIC“ aus Greiz.

Eintritt:

- mit Nachthemd 4,00 Euro
- ohne Nachthemd 6,00 Euro

Es freuen sich auf euer Kommen die Mitglieder des TCC

Voranzeige: 06.02.2010, 19.30 Uhr Galaveranstaltung
13.02.2010, 19.30 Uhr Galaveranstaltung
14.02.2010, 15.00 Uhr Seniorenfasching
16.02.2010, 14.30 Uhr Kinderfasching

Alle Veranstaltungen finden im „Hof zum Grünen Tal“ in Teichwolframsdorf statt. Thema der diesjährigen Session: „In 99 Tagen um die Welt“.

VdK – Teichwolframsdorf

Wir laden alle Mitglieder zu unserer Versammlung recht herzlich ein. Termin: Montag, 16. November 2009 um 14.30 Uhr in der Hagenbergschänke

Tagesordnung: Auszeichnung für langjährige Mitgliedschaft (10 u. 15 Jahre), Information und Anfragen.

Ungethüm, Vorsitzende



Leistungsangebot der Volkssolidarität Kreisverband Greiz

- Pflegedienststation (Betreuung nach SGB V und XI)
- Hauswirtschaftspflege
- Essen auf Rädern
- Betreuung obdachloser Bürger
- Kulturelles in den Begegnungsstätten
- Service- und Reiseshop der Volkssolidarität
- Vermittlung von Hausnotruf
- Tages-/Demenzbetreuung

Ortsgruppe Kleinreinsdorf

Unser traditioneller monatlicher Ortsguppennachmittag findet am Dienstag, den 10. November 2009, 14.00 Uhr in der Holzfälerklause statt.

Ortsgruppe Teichwolframsdorf

Der nächste Ortsgruppennachmittag der OG Teichwolframsdorf findet am Mittwoch, den 11. November 2009, 14.30 Uhr in der Hagenbergschänke statt.

Thema: Vortrag und Informationen zur Rentenbesteuerung von der Steuerberaterin Frau Zietan. Alle Mitglieder und Interessenten sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Weihnachtsfeier Ortsgruppe Teichwolframsdorf und Senioren der Gemeinde

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet bereits am Montag, den 30. November, um 14.00 Uhr in der Gaststätte Hagenbergschänke statt. Hierzu lade ich auch im Namen der Gemeinde Teichwolframsdorf alle Mitglieder der Ortsgruppe und Senioren der Gemeinde recht herzlich ein.

Heike Krauß und Karin Thümmel, Vorsitzende der Ortsgruppen

Ortsgruppe der VS Waltersdorf

Das Rentnertreffen im November findet am 18.11.09 um 15.00 Uhr im Bürgerraum statt. Dort erfolgt die Kassierung der restlichen Mitgliedsbeiträge.

Vorschau für Dezember:

Die Weihnachtsfeier für die Waltersdorfer Rentner ist am 5.12.09 um 14.00 Uhr im Kultursaal zu Waltersdorf. Die Umrahmung der Weihnachtsfeier gestaltet das Mandolinenorchester aus Wurzbach.

Es laden ein die Gemeinde, die Ortsgruppe der Volkssolidarität und die Maxifrauen

20 Jahre Grenzöffnung

Wer erinnert sich nicht an den 09. November 1989!?

Zum 1. Jahrestag der Grenzöffnung pflanzten wir, die Bürgerinitiative Teichwolframsdorf, eine Deutsche Eiche am Feuerwehrteich. Sie hat sich fest verwurzelt und gut entwickelt. Dieses Jahr feiern wir den 20. Jahrestag dieses denkwürdigen Ereignisses. Das ist für uns ein Grund, an der Eiche am Feuerwehrteich mit Bier, Glühwein oder Sekt und einer heißen Roster vom Grill zu feiern!

Die Mitglieder der Bürgerinitiative Teichwolframsdorf treffen sich also am 09. November 2009 gegen 18.00 Uhr am Feuerwehrplatz. Interessierte Bürger von Teichwolframsdorf sind herzlich willkommen.

Die Mitglieder der Bürgerinitiative Teichwolframsdorf



Kreisrassegeflügschau des KV Greiz 2009

Als gastgebender Verein lädt der GZV 1893 Triebes hiermit sehr herzlich zur diesjährigen Kreisrassegeflügschau mit angeschlossener Jugendzüchterschau des KV Greiz in die Sport- und Freizeithalle Triebes, Wesserstraße ein. Diese Schau ist in den Rahmen der Veranstaltungen zum 800-jährigen Jubiläum von Triebes eingebettet. Interessierte Besucher können die Ausstellung im herbstlichen Flair am Samstag, den 21. November zwischen 9.00 und 18.00 Uhr sowie am Sonntag, den 22. November zwischen 9 und 16 Uhr durchstreifen. Für Kinder bis 14 Jahre ist der Eintritt frei, es findet an beiden Tagen eine Versorgung mit Kaffee und Kuchen sowie Herzhaftem statt. Bei Fragen stehen Ihnen selbstverständlich erfahrene Züchter gern als Ansprechpartner zur Verfügung.



Jagdgenossenschaft Kleinreinsdorf

Zu der nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Kleinreinsdorf am Freitag, dem 20.11.2009, 19.00 Uhr, im Gasthof „Heiterer Blick“ Kleinreinsdorf ergeht hiermit an alle Eigentümer von bejagbaren Grundflächen, die zur Jagdgenossenschaft Kleinreinsdorf gehören, recht herzliche Einladung.

Tagesordnung:

- Bericht des Vorstandes und Kassenbericht sowie Entlastungen
- Beschlussfassung zur neuen Satzung (Veröffentlichung ab sofort in dem Schaukasten in Kleinreinsdorf und Einsichtnahme in der Gemeinde in Teichwolframsdorf)
- Auswertung des Jagdjahres

- Fragen an den Revierförster
- Wildverkauf
- Verschiedenes
- Essen und gemütliches Beisammensein

Wir bitten um pünktliches Erscheinen, damit die Auszahlung an die Empfangsberechtigten/Eigentümer bzw. Beauftragten mit entsprechender Vollmacht erfolgen kann.

Der Vorstand



Information des Zweckverbandes TAWEG über die Herstellung und den ordnungsgemäßen Betrieb biologischer Grundstückskläranlagen sowie über Möglichkeiten zur Inanspruchnahme von Fördermitteln

Am 22.12.2000 trat die sog. EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) in Kraft. Die wesentlichen Ziele dieser, dem europaweiten Gewässerschutz dienenden Richtlinie sind neben dem Verschlechterungsverbot die Erreichung des „ökologisch guten Zustandes“ der Gewässer bis zum Jahr 2015. Der „ökologisch gute Zustand“ eines Gewässers hängt vom biologischen und chemischen Zustand des Gewässers sowie dem Zustand des Gewässerbettes und des Ufers ab.

Die bundesdeutsche Umsetzung mit der Novellierung des Wasserhaushaltsgesetzes sowie die Umsetzung auf Landesebene, in Thüringen durch die Novelle des Thüringer Wassergesetzes, sind inzwischen vollzogen.

Wesentliche Bearbeitungsphasen der WRRL waren zunächst die Bestandsaufnahme der Gewässer und die Erarbeitung der inzwischen vorliegenden Bewirtschaftungspläne durch die zuständigen Ministerien.

Als eine wesentliche Ursache des Nicht-Erreichens des „ökologisch guten Zustandes“ wurden nicht vorhandene oder nur unzureichend funktionierende Kleinkläranlagen in nicht durch eine zentrale Kläranlage erschlossenen Gebieten ermittelt.

Daraus entstand die Forderung nach einer flächendeckenden Abwasserreinigung gemäß dem derzeitigen Stand der Technik, also der vollbiologischen Reinigung der Schmutzwässer. Dies bedeutet, dass bestehende Kleinkläranlagen nachzurüsten oder zu ersetzen sind.

Hierzu werden Grundstückseigentümer und Betreiber von Kleinkläranlagen auf solchen Grundstücken aufgefordert, die in den nächsten 15 Jahren nicht an eine Zentralkläranlage angeschlossen werden. Der Zweckverband TAWEG wird auf der Grundlage von ökologischen und betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten im Abwasserbeseitigungskonzept Maßnahmen zur Erschließung und zum Anschluss an eine zentrale Kläranlage festlegen und in Abstimmung mit der Unteren Wasserbehörde beim Landratsamt Greiz einplanen. Gleichzeitig werden dauerhaft dezentral zu entsorgende Ortslagen, Wohnplätze und Grundstücke ausgewiesen, d. h., eine detaillierte Benennung der Grundstücke, für die grundstückseigene Kleinkläranlagen nach dem Stand der Technik errichtet werden müssen.

Für den Bau und die Betreuung solcher biologischen Grundstückskläranlagen sind entsprechende Anforderungen zu erfüllen. So ist beispielsweise darauf zu achten, dass solche Anlagen eine Zulassung des Deutschen Institutes für Bautechnik, Berlin (DIBT), besitzen, welches die Funktion der Anlage bestätigt. Darüber hinaus sind die Anlagen entsprechend den Vorgaben der DIBT-Zulassung einzubauen, zu betreiben, zu warten und zu kontrollieren.

Um die finanzielle Belastung für die zur Errichtung oder Nachrüstung von Kleinkläranlagen aufgeforderten Grundstückseigentümer zu begrenzen, wurde vom Freistaat Thüringen die Richtlinie zur Förderung von Kleinkläranlagen vom 12.08.2009 (Thüringer Staatsanzeiger Nr. 34 vom 24.08.2009) erlassen. Sie ermöglicht die

Förderung von dem Stand der Technik entsprechenden Kleinkläranlagen, welche ab dem 15.08.2007 errichtet wurden und nach Inkrafttreten der Richtlinie (ab 01.10.2009) zu errichten sind. Gefördert werden lediglich der Ersatzneubau oder die Nachrüstung bestehender Kleinkläranlagen nach dem Stand der Technik, vorrangig in Folge einer behördlichen Aufforderung. Anlagen zur Ersterschließung von Grundstücken, also bei Neubauten eines Eigenheimes, sind nicht förderfähig.

Der Zweckverband TAWEG ist sozusagen als „Vermittler“ zwischen Bürger und der Thüringischen Aufbaubank für die Betreuung des Fördermittelprozesses zuständig.

Der Neubau, der Ersatzneubau oder die Nachrüstung von Kleinkläranlagen sind grundsätzlich rechtzeitig vor der Auftragsvergabe beim Zweckverband TAWEG zu beantragen und von diesem, bzw. von der Unteren Wasserbehörde bei Direkteinleitern, genehmigen zu lassen. Es ist darauf zu achten, dass für Anlagen, deren Errichtung nach dem 01.10.2009 geplant ist, vor der Auftragsvergabe die Bewilligung der Zuwendung abzuwarten ist.

Die Bewilligung von Fördermitteln kann erst nach der öffentlichen Bekanntgabe des Abwasserbeseitigungskonzeptes gemäß § 58a Thüringer Wassergesetz erfolgen (also nach dem 21.03.2010).

Der vollständige Gesetzestext sowie ein Informationsblatt der Fördermittelstelle sind auf der Homepage des Zweckverbandes unter www.taweg-greiz.de/Abwasser/Kundeninformation/Förderung KKAeinsehbar oder direkt im Zweckverband erhältlich.

Ihr Zweckverband TAWEG

Ablesung der Wasserzähler



Um die Ablesung der Wasserzähler flexibler und kostengünstiger zu gestalten, geht der Zweckverband TAWEG auf vielfachen Wunsch dazu über, die Zähler nicht mehr durch seine Beauftragten, sondern durch die Kunden selbst ablesen zu lassen. In den

nächsten Wochen werden die Ableseprotokolle versendet, auf denen der Zählerstand zu vermerken ist. Hinweise zur Selbstablesung finden Sie im Anschreiben zum Ableseprotokoll. Die Meldungen sind bis zum 18.12.2009 beim Zweckverband einzureichen. Das Rückporto zahlt selbstverständlich der Zweckverband TAWEG. Bei Rückfragen stehen die TAWEG-Mitarbeiter unter der Rufnummer (036 61) 6 17-0 zur Verfügung.

Ihr Zweckverband TAWEG

Haus- und Straßensammlung 2009

Sammler für Haus- und Straßensammlung des Volksbundes gesucht

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. widmet sich im Auftrag der Bundesregierung der Aufgabe, die Gräber der deutschen Kriegstoten im Ausland zu erfassen, zu erhalten und zu pflegen. In Zahlen ausgedrückt – 836 Kriegsgräberstätten in 45 Ländern. Der Volksbund betreut Angehörige in Fragen der Kriegsgräberfürsorge, er berät öffentliche und private Stellen, er unterstützt die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Kriegsgräberfürsorge und fördert die Begegnung junger Menschen. Jährlich treffen sich dabei über 10.000 junge Menschen aus vielen Ländern, um sich kennenzulernen und gemeinsam auf Kriegsgräberstätten zu arbeiten.

Finanziert wird die Arbeit des Volksbundes zu etwa 80 Prozent aus Spenden.

Mit der Anlage und Erhaltung der Friedhöfe bewahrt der Volksbund das Gedenken an die Kriegstoten. Die riesigen Gräberfelder erinnern die Lebenden an die Vergangenheit und konfrontieren sie mit den Folgen von Krieg und Gewalt. Mit einer intensiven Jugendarbeit vermittelt der Volksbund Wissen um die leidvolle Geschichte Europas. Er vermittelt einen Einblick in das heutige Leben anderer Menschen und hilft so, Brücken von Mensch zu Mensch, von Land zu Land zu schlagen. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. leistet seine humanitäre Arbeit stellvertretend für uns alle.

Er bedarf jedoch unserer Unterstützung und Hilfe.

Die diesjährige Haus- und Straßensammlung des Volksbundes in Thüringen findet vom **2. bis 15. November und 26. bis 30. November 2009** statt.

Die Spendensammlung ist erfolgreich, wenn viele Sammler (Schüler, Auszubildende, Jugendliche und Erwachsene, Soldaten und Reservisten der Bundeswehr) diese Aktion unterstützen.

Wenn Sie als Sammler die Haus- und Straßensammlung unterstützen möchten, melden Sie sich bitte bei Ihrer Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung oder bei unserem Landesverband in Erfurt.

Henrik Hug, Geschäftsführer

Die Greizer Arbeitslosenselbsthilfe e. V. gibt Hilfe und Unterstützung beim Ausfüllen von ALG-I- und -II-Anträgen,

beim Berechnen ergangener Bescheide, bei Widersprüchen und bei Neuorientierung im Berufsleben, bei Fragen zur Ausbildungsbeihilfe, bei Zuschuss zum Verdienst durch die ARGE usw.

Sie können uns in unseren Büroräumen Puschkinplatz 11, 07973 Greiz (Kinopassage) Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr persönlich erreichen oder Sie vereinbaren einen Termin unter Tel.: (03661) 68 61 66 Fax: (03661) 68 62 63

Interessierte und betroffene Bürger können sich gern bei und zur Mitarbeit im Verein melden. Wir freuen uns!

Notdienste

Bei bedrohlichen Situationen und Notfällen kann der Notruf 112 rund um die Uhr in Anspruch genommen werden. Die Leitstelle in Gera ist außerdem zu erreichen unter der Telefonnummer: **(03 65) 41 21 76 oder 4 88 20.**

Bei Nichterreichbarkeit des Hausarztes gibt die Rettungsleitstelle Gera Auskunft zum ambulanten Notfalldienst der niedergelassenen Ärzte. Darüber hinaus werden Notfälle in der Notaufnahme des Kreiskrankenhauses Greiz zu jeder Zeit behandelt.

Frauen in Not

Frauen, die allein oder mit Kindern Schutz vor Gewalt suchen, wenden sich bitte an das Frauenschutzhaus Greiz, Telefon (03661) 31 68 oder an die Kreisstelle für Diakonie Greiz, Kirchplatz 2, Telefon (03661) 26 17.

Jugendliche und Kinder in Not

Schlupfwinkel: Kinderheim „Walter Riedel“ Greiz, Goethestraße 17 – Sorgentelefon (08 00) 008 00 80 oder Kinder- und Jugendschutzdienst des Diakonie-Vereins Carolinenfeld e.V. „Die Insel“ Greiz, Siebenhitze 51, Telefon (03661) 8 75 83 oder 8 75 84.

Weitere wichtige Rufnummern im Gemeindegebiet

Gemeinde Teichwolframsdorf/ Bürgermeister	(03 66 24) 3 10 33
Fax	(03 66 24) 2 04 55
Sozialamt	(03 66 24) 22 46 10 (03 66 24) 22 46 11
Bürgerbüro Teichwolframsdorf	(03 66 24) 2 02 03
Bürgerbüro Berga/Elster	(03 66 23) 6 07 13
Bürgerbüro Mohlsdorf	(03 66 1) 45 30 14
Stadtverwaltung Berga/Elster	(03 66 23) 60 70
Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Teichwolframsdorf	(03 66 24) 2 03 53
Grundschule Teichwolframsdorf	(03 66 24) 2 22 81
Landratsamt Greiz	(03 66 1) 87 60
Stromversorgung	(03 66 03) 53 48 00
Kundenzentrum Weida	
E.ON Thüringer Energie AG/Strom	
Service-Nummer	(01 80) 2 69 69 61
Störungs-Nummer	(01 80) 2 69 69 61
Gasversorgung GVT Schleiz	(03 66 3) 4 81 20
E.ON Thüringer Energie AG/Gas	
Service-Nummer	(03 61) 7 39 00
Störungs-Nummer	(08 00) 6 86 11 77
Wasser/Abwasser	(03 66 1) 61 70
Zweckverband TAWEG Greiz	
Entsorgungsgesellschaft „Umwelt“ Mehla	(03 66 22) 56 80
Abfallwirtschaftszweckverband (Grobmüll)	(03 66 1) 47 80 20
Sparkasse Teichwolframsdorf zum Ortstarif	(01 80) 1 83 05 00 00

DAK informiert –

Krankenstand in Greiz steigt

Ausfalltage weiter unter Landesschnitt – 36 Prozent Anstieg bei psychischen Krankheiten – Doping im Job gegen Stress Greiz, 01.10.2009. Der Krankenstand in Thüringen ist 2008 wiederum gestiegen auf vier Prozent. In Greiz nahm die Zahl der Erkrankungen mit 0,2 Prozentpunkten etwas leichter zu. Mit 3,8 Prozent liegt die Stadt bei den Ausfalltagen weiter unter dem Landesdurchschnitt. Damit waren an jedem Tag des Jahres von 1.000 DAK-versicherten Arbeitnehmern 38 krankgeschrieben, fünf mehr als bundesweit. Der niedrigste Krankenstand in Thüringen wurde mit 3,1 Prozent in Jena und der höchste mit 4,5 Prozent im Unstrut-Hainich-Kreis verzeichnet.

Wie aus dem aktuellen DAK-Gesundheitsreport für Greiz hervorgeht, nahmen im Vergleich zum Vorjahr die Ausfalltage bei psychischen Erkrankungen mit 36 Prozent deutlich zu. Hier stiegen sowohl die Zahl der Fälle wie auch die durchschnittliche Erkrankungsdauer. Die Krankschreibungen aufgrund von Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems erhöhten sich um 21,4 Prozent. Diese Diagnose bleibt damit weiterhin auf Platz eins der häufigsten Krankschreibungsgründe. Auf infektiöse und parasitäre Erkrankungen entfielen dagegen 4,1 Prozent weniger Arbeitsunfähigkeitstage.

„Der Krankenstand in Greiz bestätigt uns, unseren Einsatz und die Angebote in der Gesundheitsförderung zu verstärken“, kommentierte DAK-Chef Alexander Schulze die Ergebnisse. „Wir werden mit den regionalen Partnern unsere Konzepte weiter optimieren und die betriebliche Prävention ausbauen, damit der Krankenstand langfristig sinkt.“ Einen besonderen Akzent setzt die DAK in diesem Jahr mit einer speziellen Informations- und Aufklärungskampagne zum Thema Doping am Arbeitsplatz. Nach Erkenntnis der DAK hängt die Zunahme der psychischen Erkrankungen auch mit Veränderungen in der modernen Arbeitswelt zusammen. „Insbesondere chronischer Stress ist ein ernsthafter Risikofaktor für psychische Krankheiten“, betont Schulze. Die Kasse ist deshalb der Frage nachgegangen, inwieweit Medikamentenmissbrauch gegen Stress und psychische Belastungen in der Berufswelt vorhanden ist.

In Thüringen dopen 20.000 Arbeitnehmer gezielt

Greifen gesunde Beschäftigte aufgrund der erhöhten psychischen Belastungen im Job gezielt zu Arzneien, die aufputschen, beruhigen oder die Konzentration steigern? Die DAK hat das im Sport heftig diskutierte Thema Doping jetzt auch für die Arbeitswelt näher untersucht und Experten befragt. Nach einer bundesweit repräsentativen Befragung dopen gut zwei Prozent aller aktiv Erwerbstätigen regelmäßig. Hochgerechnet auf Thüringen sind es 20.000 Arbeitnehmer, die täglich bis mehrmals im Monat oder planvoll Medikamente einnehmen, um den Stress am Arbeitsplatz besser bewältigen zu können oder ihre Leistung zu steigern. Dabei neigen Männer eher zu aufputschenden und konzentrationsfördernden Präparaten, während Frauen beruhigende Mittel gegen depressive Verstimmungen oder Ängste bevorzugen. „Männer frisieren ihr Leistungspotenzial, Frauen polieren ihre Stimmung auf“, sagt Schulze. Die DAK warnt davor, derartige Medikamente ohne medizinische Begründung einzunehmen. „Konzentriert, kreativ, karrierebewusst: Der Wunsch, immer perfekt sein zu müssen, lässt sich auch durch Medikamente nicht erfüllen“, erklärt Schulze. „Auf lange Sicht besteht die Gefahr, abhängig zu werden. Deshalb empfehlen wir Yoga statt Aufputschmittel.“ Die DAK unterstützt ihre Versicherten bei einer gesunden Lebensführung, indem zum Beispiel Kurse zur Entspannung oder Suchtprävention bezuschusst werden. Bei „DAK-pro Balance“ wird eine gezielte Gesundheitsvorsorge auch mit Geldprämien finanziell belohnt. Die DAK hat rund 173.000 Versicherte im Land Thüringen, davon fast 10.000 in Greiz.

Müllabfuhr

- Teichwolframsdorf und Kleinreinsdorf:
Freitag, 6.11.2009; 20.11.2009 und Freitag, 4.12.2009
- Großkundorf und Waltersdorf: Mittwoch, 11.11.2009; 25.11.2009
- Rüßdorf: Donnerstag, 19.11.2009

Die Entleerung der Hausmülltonnen – nur Ahornweg und Gartenweg – in Teichwolframsdorf erfolgt donnerstags in der ungeraden Kalenderwoche!

Evang.-method. Kirche

Gemeindebezirk Waltersdorf-Berga

Gottesdienste/Kindergottesdienst Waltersdorf-Berga

Sonntag	8.11.	9.00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst in Berga (Pastor Neels)
---------	-------	----------	---

Sonntag	15.11.	9.00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst in Waltersdorf (Pastor Neels)
Sonntag	17.11.	19.00 Uhr	Vorabendandacht zum Buß- und Betttag im Kirchsaal Berga (Pastor Neels)
Ewigkeits-sonntag		9.00 Uhr	Gedächtnisgottesdienst & Kindergottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls in Waltersdorf (Pastor J.-E. Neels)
1. Advent	29.11.	9.00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst in Waltersdorf (Pastor Neels)

Regelmäßige Wochenveranstaltungen

Hauskreis Teich'dorf	Dienstag, 10.11.2009 um 17.00 Uhr bei E. Köpp Montag, 30.11.2009 um 17.30 Uhr bei Ehepaar Prasse
Hauskreis Waltersdorf Bibelstunde in Berga	Terminvorschlag: Freitag, 20.11.2009 dienstags, 19.00 Uhr: am 3., 10. und 24. November
Kirchlicher Unterricht	donnerstags, 16.30 Uhr in Langenwetzendorf: 5. und 19. November und 10. Dezember
Posaunenchor Gemischter Chor Frauen im Gespräch	donnerstags, 18.15 Uhr (Ort nach Absprache) donnerstags, 19.30 Uhr montags, 19.00 Uhr – Termin nach Absprache

Weitere Informationen zum Veranstaltungsplan und Gemeindeleben s. Homepage über www.emk.de und www.emk-ojk.de

Veranstaltungen der Ev-Luth. Regionalpfarrämter Teichwolframsdorf und Berga

Gottesdienste Teichwolframsdorf

Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	8.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	15.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst 10.00 Uhr Kinder-Gottesdienst
Letzt. Sonnt. i. Kirchenjahr – Ewigkeits-sonntag –	22.11.	10.00 Uhr	Sakraments-Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen
1. Sonntag im Advent	29.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst 10.00 Uhr Kinder-Gottesdienst
2. Sonntag im Advent	6.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst

Veranstaltungen:

Kirchenchorprobe:	mittwochs, 19.30 Uhr (nach Vereinbarung)
Junge Gemeinde:	jeden 1.+ 3. Donnerstag im Monat 19.30 Uhr
Frauenkreis:	Mittwoch, 25.11.–14.45 Uhr
GKR-Sitzung:	Montag, 30.11. – 19.30 Uhr (nach Vereinbarung)

Vorkonfirmanden: dienstags, 16.00 Uhr
 Konfirmanden: dienstags, 17.00 Uhr
 Christenlehre: dienstags, 14.30 Uhr und 16.00 Uhr
 donnerstags, 16.00 Uhr und 17.00 Uhr

Aus dem Gemeindeführungsrat:

Im November bitten wir wieder alle, die im Frühjahr die Gelegenheit verpasst hatten, ihr Kirchgeld für das laufende Jahr zu bezahlen. Wie schon in den vergangenen Jahren mitgeteilt, bleibt diese Spende zu 100% in unserer Kirchgemeinde und dient zur Aufrechterhaltung der Gemeindeführung. Wer also möchte, dass in unserer Kirchgemeinde weiter gearbeitet werden kann, wir die Strom- und Gasrechnung bezahlen können und so in den Gemeinderäumen und der Kirche nicht im Finstern oder in der Kälte sitzen müssen, den bitten wir, all diese Aufgaben in unserer Kirchgemeinde mit seiner „Spende Kirchgeld“ zu unterstützen. Allen Spendern sei für ihre bisherige Unterstützung ganz herzlich gedankt!

Herbst-Termin für das Kirchgeld 2009:

Mittwoch, 11. November 10.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr
 Für diejenigen, die ihre Spende überweisen wollen, die Konto-Nr. der Kirchgemeinde: Konto 670 391 bei der SPK Gera-Greiz: BLZ: 830 500 00

Gottesdienste der Evang.-Luth. Kirchgemeinde Sorge-Settendorf/Kleinreinsdorf

Letzt. Sonnt. i. Kirchenjahr – Ewigkeitssonntag –	22.11.	14.00 Uhr	Sakraments-Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen (Kirche Sorge)
2. Sonntag im Advent	6.12.	14.00 Uhr	Advents-Gottesdienst (Gemeindeführung)

Zuständig für das Regionalpfarramt Teichw.-dorf, Kleinreinsdorf, Sorge-Settendorf ist Pfr. M. Kleditzsch, Teichwolframsdorf – Tel. (03 66 24) 2 02 73

Gottesdienste Evang.-Luth. Kirchgemeinde Waltersdorf

Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	8.11.	9.00 Uhr	Gottesdienst
Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	15.11.	9.00 Uhr	Gottesdienst
Letzt. Sonnt. i. Kirchenjahr – Ewigkeitssonntag –	22.11.	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen
1. Sonntag im Advent	6.12.	10.00 Uhr	Regional-Gottesdienst

Mittwoch, 25. 11. 2009 – 15.00 Uhr Gemeindeführung im Gemeindeführungssaal Waltersdorf.

Gottesdienste Evang.-Luth. Kirchgemeinde Großkundorf

Letzt. Sonnt. i. Kirchenjahr – Ewigkeitssonntag –	22.11.	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen
1. Sonntag im Advent	29.11.	18.30 Uhr	Abendandacht im Advent

Zuständig für das Regionalpfarramt Berga, Waltersdorf, Großkundorf ist Pfr. C. Platz, Berga – Tel.: (03 66 23) 2 55 32

Monatspruch November:

„Wenn Jesus – und das ist unser Glaube – gestorben und auferstanden ist, dann wird Gott durch Jesus auch die Verstorbenen zusammen mit ihm zur Herrlichkeit führen.“

Die Bibel: 1. Thessalonicherbrief Kapitel 4, Vers 14



TISCHENDORF
seit 1878

Ihr Spezialist



für Drucksachen

Gotthold-Roth-Straße 19 · 07973 Greiz
 Telefon: 0 36 61/62 93-0 · Fax: 62 93-22
 info@druckerei-tischendorf.de
 www.druckerei-tischendorf.de

Aktuelle Veranstaltungshinweise: Nov. - Dez. 2009

Seniorenwohnturm „An der Schlossbrücke“

Seniorencafé „Musik liegt in der Luft“
Termin: 19. November 2009 um 14:30 Uhr - kostenfrei

Seniorenberatungsstelle:
Rente: Wer? Wann? Wie? Muss ich als Rentner Steuern zahlen?
Termin: 25. November 2009 um 14:30 Uhr - kostenfrei

Referenten: Alexander Schulze, DAK Greiz
 Michael Kappert, Steuerberatungsgesellschaft mbH
 Wamser & COLLEGEN Elsterberg

Seniorencafé „Musik liegt in der Luft“
Termin: 17. Dezember 2009 um 14:00 Uhr - kostenfrei

Seniorenberatungsstelle für Bürger des Landkreises Greiz
Beratung: Di., Mi. & Do. von 9:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung
 Tel.: 0 36 61 - 4 58 - 452 oder Mobil: 0170 - 3 33 63 10 *Änderungen vorbehalten

Wir freuen uns auf Sie! **Seniorenwohnturm „An der Schlossbrücke“**
 Karl-Liebnecht-Platz 3, 07973 Greiz, Tel.: 0 36 61 - 4 58-0

www.seniorenpflege-fazit.de

